

**INKU**

Jordan GmbH & Co. KG
IZ-NÖ Süd, Straße 3,
Obj. M22
A-2355 Wr. Neudorf
+43 2236 6701-0
www.inku.at

Dispersionsklebstoff für Linoleum und Korkment

- auf gespachtelten Untergründen
- für Linoleum in Bahnen
- kurze Ablüftezeit
- gute Maßbeständigkeit
- schneller Festigkeitsentwicklung
- geeignet für Stuhlrolle
- geeignet für Fußbodenheizung
- für den Innenbereich
- GISCODE D 1 – Lösemittefrei
- EMICODE EC 1 PLUS – Sehr emissionsarm
- bauaufsichtliche Zulassungs-Nr.: Z-155.20-152

Artikel-Nr.:**Lagerung:****Verbrauch:****Ablüftezeit:****Einlegezeit:****Belastbarkeit:****Verschweißen:****Endfestigkeit:****13797**, 18 kg-Kunststoff-Eimer

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler und trockener Lagerung. Vor Frost schützen.

ca. 450 g/m², Zahnung B1

ca. 5 Min.*

ca. 20 Min.*

nach ca. 24 Std.*

nach ca. 24 Std.*

nach ca. 3 Tagen*

* Bei 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte

ANWENDUNG: Dispersionsklebstoff mit sehr guter Anfangsklebkraft für Linoleum, Korklinoleum und Korkment in Bahnen. Nassklebstoff mit kurzer Ablüftezeit, schneller Festigkeitsentwicklung, gutem Füllvermögen und hartelastischer Klebefuge. Geeignet auf gespachtelten, ebenen und saugfähigen Untergründen. Nur im Innenbereich.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG: Der Untergrund muss normgerecht, fest, rissfrei, sauber und frei von Trennmitteln und Stoffen sein, welche die Haftung beeinträchtigen. Untergrund schleifen, gründlich absaugen, mit geeigneter JK Grundierung vorstreichen und mindestens 2 mm dick mit geeigneter JK Spachtelmasse spachteln. Grundierung und Spachtelmasse gut durchtrocknen lassen.

VERARBEITUNG: 1. Klebstoff mit der Zahnspachtel B1 gleichmäßig auf den Untergrund auftragen und nur kurz ablüften. Nur soviel Klebstoff auftragen, wie innerhalb der Einlegezeit belegt werden kann.
2. Zugeschnittenen Belag einlegen und vollflächig anreiben. Auf gute Benetzung des Belagrückens achten. Kopfenden und nicht plan liegende Belagränder vor dem Einlegen gegenbiegen, um Belagsspannungen zu mindern. Belag nach ca. 10 Minuten vollflächig mit der Linowalze nachwalzen. Hohlliegende Stellen und Kopfenden ggf. wiederholt nachreiben.
3. Klebstoffverunreinigungen in frischem Zustand mit Wasser entfernen.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE: GISCODE D 1 – Lösemittefrei nach TRGS 610. Bei der Verarbeitung sind die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

ENTSORGUNG: Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratze bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und Untersuchungen. Die in Kombination verwendeten Materialien und die jeweils unterschiedlichen Bedingungen bei der Verarbeitung können von uns jedoch nicht im einzelnen beeinflusst oder geprüft werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb im einzelnen von Ihrer fachmännischen Beurteilung der Bedingungen vor Ort und Produktverwendung durch Sie ab. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.